Häufige Fragen

Bleibt mein eigenes Netz geschützt?

Ja! Freifunk-Gäste bekommen keinen Zugriff auf dein eigenes Netz, sondern werden direkt ins Internet weiter geleitet.

Kann ich meinen Anschluss weiter nutzen?

Ja, der Freifunk-Router nutzt nur einen einstellbaren Teil deiner Bandbreite, wobei du selbst bestimmst, wie viel du zur Verfügung stellst.

Wie günstig ist es mitzumachen?

Wie ein Kinobesuch mit Popcorn: die Kosten für die Anschaffung des Freifunk-Routers plus ca. 4€ im Jahr für Strom.

Mitmachen – Austauschen

Webseite http://kiel.freifunk.net

Twitter @ff_Kiel

Online Chat auf unserer Webseite!
Treffen Mo. und Do. 19:00 in der

Toppoint e.V. // Fraunhoferstr. 2-4

Mailingliste freifunk@in-kiel.de (öffentlich)



kiel.freifunk.net



"Freies Netz überall und für alle"

Was ermöglicht das Freifunk-Netz?

Freie digitale Kommunikation! Dezentralität! Ein unabhängiges Bürgernetz - und alle können es erweitern. Ist dein Freifunk-Router an deinem Internetanschluss verbunden, sorgst du damit für eine öffentliche Internet-Grundversorgung. Freifunk ist eine Geste der Gastfreundschaft, ein digitales Glas Wasser für jeden.

Wie funktioniert Freifunk?

Freifunk-Router in Reichweite verbinden sich automatisch zu einem großen, unabhängigen WLAN-Netz. Falls du noch kein Freifunk in Reichweite hast, kannst du deinen Freifunk-Router über dein Internet anschließen.

Wie kann ich mitmachen?

1. Kompatiblen Router besorgen 2. Freifunk-Software aufspielen Anleitung: http://kiel.freifunk.net nur bestimmte Modelle





3. Freifunk-Router aufstellen (möglichst in Fensternähe) Optional: mit deinem Internetanschluss verbinden



Hafte ich nicht für die Freigabe?

Wenn Gäste über deinen Freifunk-Router ins Internet gehen, werden diese ganz legal durch einen verschlüsselten Tunnel (VPN) zum Freifunk Gateway und von da erst ins Internet geleitet:



Fazit:

Gäste deines Freifunk-Netzes surfen nicht mit deiner Identität. Durch diese Anonymisierung wird die Rückverfolgbarkeit auf deinen Anschluss vermieden.